

## Seehauser Gemeindeblatt

Information für unsere Bürger der Ortsteile Seehausen a. St., Riedhausen,  
Rieden und Seeleiten - Ausgabe 03/1997

Grüß Gott, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Heute möchten wir Sie über folgende Themen informieren:

Auf ein Wort unseres Bürgermeisters  
Aus dem Gemeinderat  
Die Verwaltung informiert  
Aus dem Vereinsleben  
Sonstige Bekanntmachungen

### **Auf ein Wort unseres Bürgermeisters**

Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,  
die sogenannte "Staade Zeit" ist "angebrochen" und schon ist jeden Abend wieder "was los". Dennoch, wir wollen uns in der Gemeinde Seehausen den Advents- und Weihnachtsfrieden bewahren.

Die **Bürgerversammlung**, zunächst wie immer für Ende November geplant, wird in Zukunft zu Beginn der Fastenzeit sein (etwa Ende Februar bis Mitte März). **Der Grund:** zu diesem Zeitpunkt liegt der Jahresabschluß vollständig vor und der neue Haushalt, sprich mögliche neue Maßnahmen fürs laufende Jahr sind konkreter abzusehen.

Zum Thema "**Bauland für Einheimische**" in Riedhausen kann ich berichten, daß das Verfahren bei der sogenannten Auslegung angelangt ist; der Seehauser Bereich liegt noch beim Landratsamt zur Stellungnahme. Der Gemeinderat wird im Januar die endgültigen Bewerbungskriterien erarbeiten. Dennoch können sich jetzt schon, soweit Sie es nicht schon getan ha-

ben, Bürger der Gemeinde Seehausen durch formloses Schreiben bewerben. Die bisherigen Grundvoraussetzungen sind u. a.: 10 Jahre Hauptwohnsitz in der Gemeinde Seehausen und kein Haus-, Wohnungs- und Baugrundbesitz in der Bundesrepublik Deutschland.

**Danken** möchte ich, auch im Namen des Gemeinderates allen Bürgerinnen und Bürger, den Männern der Freiwilligen Feuerwehr Seehausen, den Vereinen und ihren Vorständen, allen Mitarbeitern der Gemeinde und der Verwaltungsgemeinschaft und freiwilligen Helfern, daß sie so tatkräftig an unserem Gemeinschaftsleben mitgewirkt haben. Einen ganz besonderen Dank an unsere Geistlichkeit, Herrn Geistlichen Rat Pfarrer Matzke, Herrn Pfarrer Pitschak, Frau Pfarrerin Dittmar, Herrn Pater Georg und allen Verantwortlichen in den Gremien der Kath. Pfarrgemeinde St. Michael und der evangelischen Kirchengemeinde Murnau - Seehausen.

Ihnen Allen, ganz besonders aber unseren Kindern wünsche ich eine gesegnete Ad

vents- und Weihnachtszeit, Gesundheit und Glück im Neuen Jahr.

Sylvester Eichberger

1. Bürgermeister

### Aus dem Gemeinderat

#### **- Renovierungsarbeiten am Schulhaus**

Am wurden Schulhaus verschiedene Renovierungsarbeiten durchgeführt. So wurden in den Klassenzimmern Innenwände gestrichen und die neue Beleuchtung installiert. Außerdem erhielten die Fensterstöcke und -rahmen einen neuen Anstrich. Da für diese Maßnahme ein Gerüst erforderlich war, lag es nahe, die Fassade gleich mitzustreichen. In diesem Zusammenhang wurde der Vorschlag, das Schulhaus als solches zu kennzeichnen realisiert. An der Südseite links oberhalb des Eingangs wurde das Gemeindewappen mit der Aufschrift "Schule Seehausen" angebracht.

Weiterhin stellte der Elternbeirat der Schule Tische und Bänke aus Massivholz zur Verfügung. Sie stehen auf der Wiese neben der Radlhalle und werden in den Pausen zum Brotzeitmachen genutzt. Die Gemeinde dankt hierfür dem Elternbeirat auf diesem Wege nochmals recht herzlich.

#### **- Sammelbehälter für Kleider- und Schuhspenden**

Der BRK Kreisverband Garmisch-Partenkirchen hat die Gemeinde um Stellplätze für Sammelbehälter aus Kleider- und Schuhspenden gebeten. Der Gemeinderat hat beschlossen, hierfür Flächen am Fügsee und an der Arnbachstraße zur Verfügung zu stellen. Ein weiterer Sammelbehälter wird neben der Wertstoffsammelstelle an der Seestraße aufgestellt. Die Einnahmen aus der Zurverfügungstellung der Plätze werden für gemeinnützige Zwecke verwendet.

#### **- Benennung eines Feldgeschworenen**

Die Gemeinde sucht Feldgeschworene für Vermessungsarbeiten im Gemeindebereich. Vorausgesetzt werden Kenntnisse über die Seehauser Flur sowie Flexibilität in der

Arbeitszeit. Die Entschädigung für dieses Ehrenamt beträgt auf Landkreisebene 17,00 DM/Std.. Interessenten werden gebeten, sich im Rathaus zu melden.

### Die Verwaltung informiert

#### **- Sammeln von Aluminium**

Das Landratsamt hat uns gebeten, folgende Information bekannt zu geben:

„Aluminium sammeln - machen Sie mit!

Der Landkreis muß aufgrund erhöhter Anforderung bei den Sammelquoten mehr sortenreines Aluminium sammeln. Wir bitten Sie deshalb, Ihre Verkaufsverpackungen aus Aluminium verstärkt zu sammeln, getrennt vom Weißblech zu halten und nicht mit diesem zusammen in die Dosenschrottcontainer zu geben.

#### **Was gehört zu Aluminium?**

z. B.

- \* Deckel von Joghurt-, Sahne-Quarkbechern
- \* Fertiggerichtformen, Verpackung von Tiernahrung
- \* Schokoladenfolie
- \* Kaffeetüten, Suppentüten, Tablettenverpackungen
- \* Getränke- und Konservendosen mit **Kennzeichnung "Alu"**

Im Zweifel läßt sich unmagnetisches Aluminium von magnetischem Eisen mit einem Kleinmagneten unterscheiden.

#### **Wo wird Aluminium angenommen?**

Auf allen Recycling- und Wertstoffhöfen und am Wertstoffmobil.

#### **Das Personal der Wertstoffhöfe hilft Ihnen gerne beim Sortieren!**

Das von Ihnen sortenrein gesammelte Material trägt zur **Steigerung der Verwertungserlöse** bei und wirkt sich schließlich positiv auf die Müllgebühren aus!

**Dank Ihrer Hilfe konnten 1996 wieder erhebliche Steigerungen bei fast allen Wertstoffen verzeichnet werden; bitte machen Sie weiter so, es ist noch ein bißchen mehr möglich! „**

## Aus dem Vereinsleben

### **- Förderverein des Kindergartens St. Michael, Seehausen a. Staffelsee e.V.**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie bereits im letzten Gemeindeblatt angekündigt, wurde Anfang Oktober dieses Jahres ein Kindergarten-Förderverein gegründet. Der Träger des Kindergartens, das Elternwerk der Katholischen Militärseelsorge, wird ab Ende des Kindergartenjahres 1997/98 seine Trägerschaft abgeben. Dadurch ist zu befürchten, daß die Geldmittel für Ausstattung, Spiel- und Sportgeräte im Kindergarten erheblich sinken werden. Deshalb möchte der Förderverein durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Veranstaltungen Geldmittel erschließen. Hierfür bitten wir um Ihre Mithilfe. Werden Sie Mitglied im Kindergarten-Förderverein. Werben Sie für uns und geben Sie Verwandten, Freunden und allen die Interesse haben könnten, eine Beitrittserklärung. Wenn Sie Anregungen für Veranstaltungen oder Sonstiges haben, bitte rufen oder sprechen Sie uns an. Wir sind für jede Idee dankbar. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15,- DM im Jahr. Natürlich freuen wir uns darüber hinaus über jede Spende. Sie kommt direkt, ungeschmälert durch Verwaltungskosten, den Kindern zugute. Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung.

Ihre Beitrittserklärung geben Sie bitte im Kindergarten, bei der Gemeinde, bei Frau Daisenberger (Anschrift siehe Beiblatt) oder auch bei allen Ihnen bekannten Vorstandsmitgliedern des Vereins ab.

Vielen Dank schon im Voraus.

### **- Freiwillige Feuerwehr**

Anfang November legten 3 Löschgruppen die Leistungsprüfung erfolgreich ab. Das Schiedsrichter-Trio unter Kreisbrandsinspektor Georg Wagner zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ausbildungsstand für den neben dem 2. Kommandanten Wörle die Gruppenführer Josef Finsterwalder,

Markus Daschner und Michael Guglhör - er bildete die neu aufgenommenen Nachwuchskräfte aus - verantwortlich waren. Folgende Leistungsabzeichen konnten verliehen werden:

Stufe „Bronze“: Gloeck Tobias, Jais Leonhard, Schmid Georg, Schöps Peter, Vögele Xaver

Stufe „Silber“: Finsterwalder Leonhard, Iblher Michael, Jais Rupert, Krüger Michael, Ott Wolfgang, Schuster Martin Vorstufe

„Gold“: Bierling Andreas, Finsterwalder Hans

Stufe „Gold“: Daschner Markus, Wärl Hans

Stufe „Gold-Blau“: Finsterwalder Josef, Horn Stefan

Stufe „Gold-Grün“: Bischl Sebastian

Stufe „Gold-Rot“: Daisenberger Anton, Pumpf Helmut, Reichmann Michael

**Wir gratulieren!**

### **- Kirchenchor**

Das Angebot der Redaktion, uns in diesem neuen Gemeindeblatt vorzustellen, nehmen wir natürlich gerne wahr.

Wir, das ist der Kirchenchor unserer Pfarrgemeinde, der wie aus neuesten Erkenntnissen hervorgeht, bereits am Anfang des 19.ten Jahrhunderts gegründet wurde.

Gründungsmitglieder können wir deshalb keine mehr vorstellen.

Unser kleine Gemeinschaft, die unter der Leitung von Martin Schwingshandl, einem 21-jährigen Kirchenmusik-Studenten steht, besteht derzeit aus 18 Frauen und 6 Männern, die sich auf 4 Stimmen in folgendem Verhältnis verteilen: Sopran 13, Alt 5, Tenor 3, Bass 3.

Unser Altersdurchschnitt liegt bei fast 40 Jahren. Und schon eröffnet sich dem Leser dieses Artikels unser Problem, das wie in fast allen Chören, ob weltlich oder kirchlich, dasselbe ist - der Nachwuchs -. Dabei ist vor allem bei den Männern dies ein großes Problem. Das Singen in einem Kirchenchor war früher einem „full-time-job“ vergleichbar und ist heute dazu im Vergleich ein 610 DM Job. In unserer heutigen Gesellschaft aber, in der alles auf Freizeit

ausgerichtet ist, ist diese mißliche Situation der Chöre kein Wunder. Besteht doch bei vielen die Angst, angekettet und in seinem Freiheitsdrang behindert zu sein, doch sie ist unbegründet. Wir singen an einigen, im Kirchenjahr bedeutenden Sonntagen sowie an großen Fest- und Feiertagen. Hinzu kommen natürlich die fast regelmäßigen wöchentlichen Chorporoben zur Vorbereitung und Einstudierung. Und deshalb möchten wir diese Gelegenheit auch dazu nutzen, alle sangesbegeisterten Leser dieses Gemeindeblattes (vor allem die Männer) anzusprechen, es sich zu überlegen, ob sie sich nicht doch in ihrem Innersten etwas für unseren Chor begeistern könnten. Wie jeder Verein so haben auch wir ein Freizeitprogramm, bestehend aus einem jährlichen Ausflug oder Theaterbesuch, ein jährlich stattfindendes Hirschessen, eine interne Feier zum Tag der Patronin der Kirchenchöre - der Hl. Cäcilia - sowie ein Eisstockturnier mit drei befreundeten Chören und einem gemeinsamen Kegelabend. Viele beeindruckende Konzerte und Orchestermessen wurden in dieser langen Kirchenchorzeit einstudiert und aufgeführt und alle diese Aufführungen haben den jeweils Mitwirkenden schöne Stunden und bleibende Erinnerungen beschert. Denn das dankbarste Singen ist das Singen in der Kirche, im schönsten und geeignetsten Raum, im Konzertsaal unseres Herrgotts. Lassen Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen und versuchen Sie es mit dem

**Kirchenchor.**

### **Brauchtum**

Das "B e t t e l n" der Kinder in Seehausen ist ein sehr alter Brauch, dessen Ursprung nicht mehr feststellbar ist. Dreimal im Jahr treffen sich die Kinder - hauptsächlich Schulkinder - nach dem Festgottesdienst beim "Wilham", um in einer ganz bestimmten Reihenfolge von Haus zu Haus durch das Dorf zu ziehen. Die Reihenfolge entspricht der, in der das Pesttaferl weitergegeben wird. Dabei rufen

sie vor jedem Haus:  
 - an Allerheiligen: "Guat Morg`n Brezn!"  
 Damit sind die früher üblichen Allerseeelenzöpfe (Gebäck) gemeint. Das Brotspenden für Arme als Totengedenken war früher weit verbreitet. Ebenso der Brauch, daß Kinder von ihren Paten "Seelenwecken" erhielten.  
 - an Neujahr: "A guats Neu`s Jahr!"  
 - an Heilig Dreikönig: "Guat Morg`n! Geh noch!"  
 (Gehe nach - nämlich den heiligen drei Königen)

Die bettelnden Kinder erhalten von den Leuten Geld, das eines oder zwei der älteren Kinder in einem kleinen Sack sammeln. Der "Bäck", beim Weingand, ist die letzte Station. Hier wird das gesammelte Geld gezählt und an die Kinder, die mitgegangen sind, verteilt. Wenn etwas übrig bleibt (damit man es besser aufteilen kann), wird es für das nächste Betteln aufgehoben und dort dann mitgezählt. Mit einem Lebkuchen oder einer anderen Schleckerei von Weingands gehen die Kinder - oft erst nach ein Uhr mittags - und mit ihrem Teil des erbettelten Geldes heim.

Verfasserin: Angelika Guglhör , Referentin für Schule, Kindergarten und Jugend

### **Sonstige Bekanntmachungen**

#### **- Reinigungskraft für das Rathaus**

Zum 1.1.1998 sucht die Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. St. eine Reinigungskraft für die Büroräume in Seehausen a. St.. Die Arbeitszeit beläuft sich auf etwa 5 - 7 Stunden in der Woche nach Absprache zu einem Stundenlohn von 16,00 DM. Ihre Bewerbung richten Sie bitte telefonisch (Tel. 6169 - 18) oder schriftlich an Frau Leiß bei der Verwaltungsgemeinschaft.

Redaktion:

Ansprechpartner in der  
Gemeindeverwaltung:

Auflage: 1.000 Stück

vertreten durch den

1. Bürgermeister Sylvester Eichberger

Anton Daisenberger

Elisabeth Mohr

Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee

Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11

Verteilung : kostenlos frei Haus

